



Übersetzer- und
Dolmetscherschule Köln

RBZ RHEINISCHES BILDUNGSZENTRUM KÖLN gGmbH
Übersetzer- und Dolmetscherschule Köln

PRESSEINFORMATION

1.08.2011

Abitur und was dann? Solide Berufsausbildung zum staatlich geprüften Übersetzer und Dolmetscher vor dem Uni-Start

Rund 30 Prozent aller Abiturienten entscheiden sich zunächst für eine Alternative zum Studium - auch zugunsten von Fremdsprachenberufen. Dafür werden eine Vielzahl von Gründen genannt: Es bestehen noch Zweifel hinsichtlich eines wissenschaftlichen Studiums, der NC für das Wunschstudienfach liegt in unerreichbarer Höhe, oder viele haben Angst vor überfüllten Universitäten und Studiengängen durch die „G8/G9-Welle“. Die an der Übersetzer- und Dolmetscherschule Köln angebotene ein- oder zweijährige Ausbildung in staatlich anerkannten Fremdsprachenberufen wird auch als gezielte Vorbereitung auf das Universitätsstudium immer beliebter. Der erhebliche Kompetenzgewinn bei Fremdsprachen in kurzer Zeit verhilft zu einem großen Vorteil gegenüber Mitbewerbern vor oder nach einem späteren Studium. In einem universitären Studium beispielsweise in Anglistik oder Romanistik werden weder eine Fachsprache noch die praxisnahen Zusammenhänge aus den Bereichen Wirtschaft, Rechnungswesen oder Bürokommunikation vermittelt. Diese Kenntnisse sind jedoch später ein wesentlicher Bestandteil des Berufs als Übersetzer und Dolmetscher. Eine berufliche Erstausbildung ist daher für sprachtalentiertere Abiturienten empfehlenswert, wenn sie eine praxisbezogene Qualifikation erlangen und eine Sprache beruflich anwenden möchten oder auf einen Studienplatz warten. Ein weiteres Plus: Mit einer soliden Berufsausbildung hat man schon vor dem Uni-Start etwas "in der Tasche", das sich bereits während eines späteren Studiums möglicherweise in Form eines guten Ferien- oder Nebenjobs bezahlt macht.

Wer die „kurze“ Variante wählt, kann innerhalb von nur einem Ausbildungsjahr den Berufsabschluss zum staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondenten (IHK) ablegen.

Nach erfolgreichem Abschluss der ersten Prüfung können die Schüler sich für die Fortsetzung und damit für die „längere“ Variante (zweijährige Form) entscheiden. Sie absolvieren dann nach weiteren zwei Semestern die staatliche Prüfung zum Übersetzer- und/oder Dolmetscher. Zur Wahl stehen die fünf Sprachen Englisch, Spanisch, Türkisch, Russisch und Französisch, die jeweils durch eine Nebensprache ergänzt werden.

Die an der Übersetzer- und Dolmetscherschule angebotene Ausbildungsform mit staatlicher Prüfung ist in Nordrhein-Westfalen einmalig. Bei den Prüfungen wird der Nachweis von fundierten Kenntnissen im fach- und allgemeinsprachlichen Übersetzen verlangt. Übersetzer und Dolmetscher mit staatlicher Prüfung haben in verschiedenen Branchen gute berufliche Perspektiven, weil sie neben den Kenntnissen im Fachbereich Wirtschaft über ein breites Wissen in Politik und Kultur verfügen. Die angehenden Übersetzer lernen auf hohem sprachlichen Niveau die Techniken des Übersetzens in die und aus der gewählten Fremdsprache. Die Dozenten legen großen Wert auf die Landeskunde, vermitteln zudem den sicheren Umgang mit sprachlich-fachlichen Hilfsmedien. Schüler, deren Stärken im mündlichen Bereich liegen, können parallel im dritten Semester zusätzlich die Ausbildung zum Dolmetscher starten. Die Vollzeitausbildung kann auf Antrag mit öffentlichen Mitteln wie BAföG gefördert werden.

Das neue Semester beginnt am 19. September. Bewerbungen werden noch angenommen. Fragen beantwortet das Schulsekretariat per Mail kontakt@dolmetscherschule-koeln.de oder telefonisch 0221/355316-18. Weitere Informationen auch auf der Homepage www.dolmetscherschule-koeln.de

Am **Freitag, 1. September 2011 um 17 Uhr** findet eine Informationsveranstaltung in der Übersetzer- und Dolmetscherschule Köln am Rheinischen Bildungszentrum Köln (RBZ), Universitätsstraße 1 (Ecke Luxemburger Straße) in 50937 Köln statt.

Über das RBZ:

Das RBZ Köln ist seit 40 Jahren im Bereich Ausbildung und Studium tätig und engagiert sich als gemeinnützige Institution im Verbund der Rheinischen Stiftung für Bildung, Wissenschaft und berufliche Integration. Zu den Bildungspartnern gehören unter anderem die Rheinische Akademie Köln und Rheinische Fachhochschule Köln.

Redaktion: Beatrix Polgar-Stüwe Schillingsrotter Str. 7, 50996 Köln, Tel.: 0221/9 35 29 40 Fax.: 0221/9 35 29 41